

5. Hessenkonferenz STADTFORSCHUNG

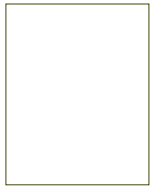
21. März 2013
Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences

Interdisziplinarität in der Stadtforschung - Anforderungen und Erfahrungen

Programm		Donnerstag, 21.03.2013	
10:00 – 10:30	Begrüßung Dr. Detlev Buchholz, Präsident der FH Frankfurt a. M. Einführung Prof. Dr. Michael Peterek, NeStH, Dekan Fachbereich 1, FH Frankfurt a. M.		
Vorträge mit Diskussion		Moderation: Dr. Ulrike Reichardt FFin FH FFM	
10:30 – 11:15	Dieter von Lüpke, Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Frankfurt a. M. Anforderungen an eine interdisziplinäre Stadtforschung aus Sicht der Stadt Frankfurt		
11:15 – 11:30	Pause		
11:30 – 12:15	Dr. Immanuel Stieß, Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE, Frankfurt a. M. Anforderungen und Potentiale einer sozial-ökologischen Stadtforschung: Beispiele aus der Forschungspraxis		
12:15 – 13:00	Dr. Robert Kaltenbrunner, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Berlin Stadtentwicklung neu denken: Auf der Suche nach einer neuen Planungs- und Baukultur		
13:00 – 14:00	Mittagspause		
Projektbeispiele		Moderation: Prof. Dr. Michael Peterek NeStH FH FFM	
14:00 – 14:30	Prof. Dr. Rolf Katzenbach, Direktor des TU Darmstadt Energy Center Energiewende und Klimaschutz auf europäischer Ebene – Das Climate-KIC im EIT		
14:30 – 15:00	Prof. Dr. Petra Schäfer, FFin, FH Frankfurt Elektromobilität - Teil der Planung der Zukunft ?		
15:00 – 15:30	Prof. Dr. Lutz Katzschner, Fachgebiet Umweltmeteorologie, Universität Kassel Verwendung von Stadtklimaanalysen in der Stadtentwicklungsplanung - Beispiele aus unterschiedlichen Klimaregionen		
15:30 – 16:00	Pause		
Podiumsdiskussion		Moderation: Dr. Georgios Terizakis NeStH TU Darmstadt	
16:00 – 17:00	Prof. Dr. Martina Klärle, Geschäftsführende Direktorin FFin, FH FFM Peter Kreisl, Leiter der Abteilung Gesamtstadt im Stadtplanungsamt Frankfurt a. M. Dr. Monika Meyer, Geschäftsführerin IWU, Darmstadt Engelbert Thielemann, Fachbereichsleiter Planen und Bauen, Stadt Eschwege		
Abschließend findet von 17.30 - 18.30 Uhr die Jahresversammlung des Netzwerks Stadtforschung Hessen (NeStH) statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.			

Anmeldung bis 11.03.2013

- Ja, ich nehme an der Hessenkonferenz teil
 Nein, ich kann leider nicht teilnehmen



Name | Vorname: _____

Hochschule | Institution: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Fachhochschule Frankfurt am Main
Fachbereich 1
Caroline Günther
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Fax.: 069 1533 2374 oder per Email an:
caroline.guenther@fb1.fh-frankfurt.de

Ziel der Konferenz

Ziel der Hessenkonferenz ist die Bündelung vorhandener Potenziale der hessischen Hochschulen auf dem Gebiet der Stadtforschung sowie der Auf- und Ausbau von internen und externen Kooperationen. Inhaltlicher Schwerpunkt der diesjährigen Tagung sind Anforderungen und Erfahrungen einer interdisziplinären Stadtforschung. Vor dem Hintergrund von Grundsatzreferaten, Berichten aus laufenden Projekten und einem Austausch mit Vertretern aus der Praxis sollen gemeinsam Perspektiven und Optionen einer angewandten Forschung und Beratung im Land Hessen entwickelt werden.

Die 5. Konferenz ist die Fortführung der Arbeit, die aus der 1. Hessenkonferenz STADTFORSCHUNG 2009 in Darmstadt, der 2. Konferenz 2010 in Kassel, der 3. Hessenkonferenz 2011 in Frankfurt und der 4. Konferenz 2012 in Fulda entwickelt wurde.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Michael Peterek | NeStH | FH FFM
Telefon: 069 1533 2314
michael.peterek@fb1.fh-frankfurt.de

Koordination und Anmeldung

Dipl.-Ing. M.Sc. Caroline Günther | NeStH | FH FFM
Telefon: 069 1533 2765
caroline.guenther@fb1.fh-frankfurt.de

Veranstaltungsort

Fachhochschule Frankfurt am Main
Nibelungenplatz 1 | Gebäude 4 | Raum 111_112
60318 Frankfurt am Main

Die 5. Hessenkonferenz STADTFORSCHUNG ist eine gemeinsame Veranstaltung des Netzwerks Stadtforschung Hessen (NeStH) und des Frankfurter Forschungsinstituts für Architektur Bauingenieurwesen Geomatik (FFin), zusammen mit dem Fachbereich 1 der Fachhochschule Frankfurt, dem vom Land Hessen geförderten LOEWE-Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“ - einer Kooperation der Technischen Universität Darmstadt und der Hochschule Darmstadt - und dem Institut Wohnen und Umwelt (IWU).

Für das Catering wird vor Ort eine Pauschale in Höhe von 15 € | Person (Studierende 10 €) erhoben. Weitere Teilnahmekosten entstehen nicht.

www.stadtforschung-hessen.de